

Barkey GmbH & Co. KG · Gewerbestraße 8 · D-33818 Leopoldshöhe

Gemeinde Leopoldshöhe
Herrn Gerhard Schemmel
Bürgermeister
Kirchweg 1

33818 Leopoldshöhe

vb-bb
19.01.2005

Jahresbericht Umweltinitiative

Sehr geehrter Herr Schemmel,

zunächst einmal wünschen wir Ihnen und Ihrem Team ein gesundes und erfolgreiches
Neues Jahr!

Unserem Schreiben legen wir den Jahresbericht 2004 und den neuen Flyer unserer
Umweltinitiative „Saubere Umwelt! Mach mit!“ bei.

Den Jahresbericht finden Sie auch im Internet unter unserer oben angeführten
Homepage-Adresse. Es sei Ihnen nicht verwehrt, in Ihrer Homepage auch auf uns
zu verweisen. Vielleicht finden wir so noch viele weitere „Mitmacher“.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns für die reibungslose und gute Zusammenarbeit
mit Ihnen und Ihrem Team bei der Sauberhaltung Ihres und unseren Gewerbeparks bedanken.

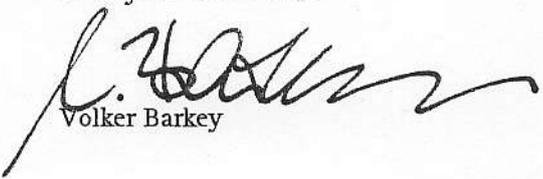
Besonderen Dank möchten wir Herrn Glatthor und seiner Mannschaft im Bauhof sagen,
die stets zur Hilfe waren, wenn sie benötigt wurden.

Vielen Dank!

Wir freuen uns auf den kommenden Frühling im Gewerbepark!

Mit freundlichen Grüßen aus Leopoldshöhe

Ihre
Barkey GmbH & Co. KG


Volker Barkey

Anlagen

1. GOC
32. L
2. BM zurück!

Barkey GmbH & Co. KG
Gewerbestraße 8
D-33818 Leopoldshöhe
Telefon +49 5202 9801-0
Telefax +49 5202 9801-99
volker.barkey@barkey.de
www.barkey.de

E 21.01.05 Sp

- Sollten wir auf unserer
Homepage dazu einen Link
- ggfs. LZ/NW herstellen
inferieren?

Jahresbericht 2004 der Umweltinitiative „Saubere Umwelt! Mach mit!“

Die Umweltinitiative „Saubere Umwelt! Mach mit!“ hat zahlreiche Umwelt-Patenschaften im Gewerbepark Asemissen übernommen um diese zu pflegen und in einem möglichst sauberen und naturnahen Zustand zu erhalten. Hierzu zählen der Kreisel in Eingangsbereich des Gewerbegebietes, mehrere Regenwasser-Auffangteiche sowie eine Brachlandwiese mit Naturhecken hinter dem Barkey-Gelände. Bei regelmäßigen Rundgängen durch das Patenschaftsgebiet wurden diese gepflegt und von Fremdmüll befreit. Auch der Spazierweg hinter dem Gewerbegebiet fand Beachtung, da wir Besuchern einen guten Eindruck von dem Gebiet ermöglichen wollen. Schließlich ist ein Ziel der Umweltinitiative das Gewerbegebiet zu einem Naherholungsgebiet zu entwickeln.

Vor allem an den Regenauffangteichen und den umliegenden Wiesen und Wegen des Gewerbeparks wird immer wieder Fremdmüll abgelagert. In vielen Säuberungsaktionen wird dieser mit Unterstützung der Gemeinde entfernt.

Zur Verbesserung des Erscheinungsbilds wurde die Verkehrsinsel in der Einfahrt zum Gewerbepark bepflanzt. Im Frühjahr mussten die Pflanzen, die sehr unter dem Streusalz im Winter gelitten haben, durch resistenterere Pflanzen ersetzt werden.



Das Symbol der Umweltinitiative, das den Wasserkreislauf und die Notwendigkeit für das Handeln für die Umwelt darstellt, wurde an mehreren Stellen im Gewerbegebiet aufgehängt.

Es sollen weitere Schilder an den jeweiligen Patenschaftsgebieten folgen, welche auf die zuständigen Paten hinweisen.

Zur Information der im Gewerbepark ansässigen Unternehmen und der Menschen im anliegenden Wohngebiet wurde Anfang des Jahres ein Flyer mit dem Titel „Wunsch oder Wirklichkeit? Das Industriegebiet Asemissen soll zum Erholungsgebiet werden“, entwickelt. Dieser sollte über die Zielsetzung der Umweltinitiative „Saubere Umwelt! Mach mit!“ und die geplanten Aktionen informieren. Der Flyer wurde im Gewerbegebiet an die Unternehmen ausgehändigt und im anliegenden Wohngebiet verteilt sowie an die im Gewerbegebiet parkenden Autos und Lkws geklemmt. Die Resonanz auf den Flyer war positiv.

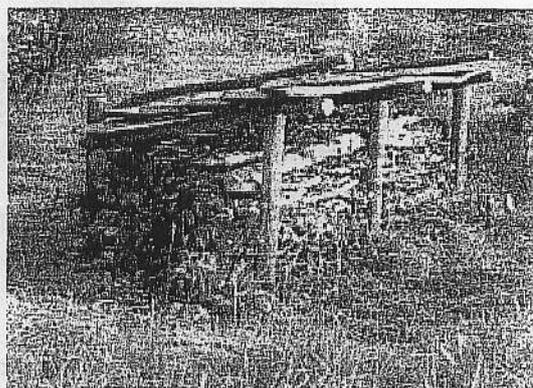
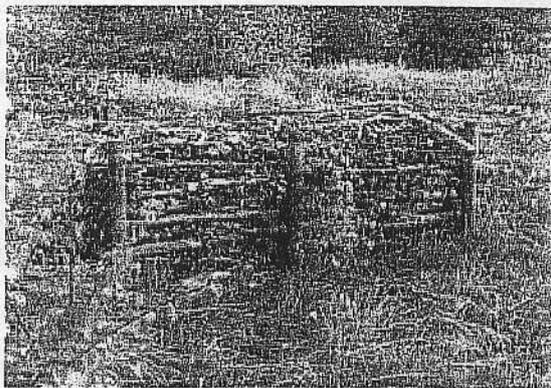
Ende 2003 übernahm Barkey mit Genehmigung des Bauamtes der Gemeinde Leopoldshöhe die Einzäunung der an das Barkey-Gelände grenzenden, tiefen Regenauffang-Teichen, die auch für kleine Kinder eine Gefahr darstellen können. Im Februar 2004 war die Umzäunung des Geländes abgeschlossen und es wurde mit der dauerhaften Pflege des Gebiets sowie der Entwicklung eines kleinen Biotops begonnen. Die Pflegemaßnahmen bestanden aus der Ausdünnung des Baumbestandes sowie der Bepflanzung des Zauns mit

Neues
Initiativ
Motivation
Ausgezeichnet
Jahresbericht
Mach mit!
eM. I



verschiedenen rankenden, heimischen Pflanzen, so dass sich der Zaun zu einer grünen Hecke mit einem Angebot von Futter und Nistplätzen für Vögel entwickeln kann.

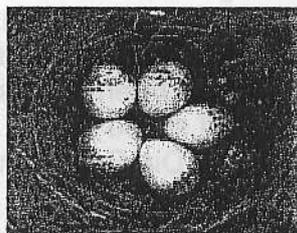
Außerdem wurde auf dem Barkey-Gelände eine Scheinakazie (*Robinia pseudoacacia*) angepflanzt, da der Vogelbeerbaum an dieser Stelle wegen zu tiefer Pflanzung eingegangen ist. Die weiß blühende Scheinakazie zieht mit ihrem süßlichen Duft zahlreiche Insekten an und ist vor allem für Bienen ein wertvoller Futterspender.



Aus dem anfallenden Holz der Ausdünnung des Baumbestandes des Biotops wurde mit dem Bau mehrerer Insekten- und Kleintierquartiere, die den Tieren guten Schutz und einen Unterschlupf bieten, begonnen. Zusätzlich wurde ein Insektennisthaus mit herausnehmbaren Glasröhrchen aufgehängt, mit dem die Ansiedlung von Insekten beobachtet werden kann.



Das Biotop hat sich im Laufe des Jahres prächtig entwickelt. Im Frühjahr nutzten Teichhühner die Teiche zum Brüten. Außerdem fanden sich zahlreiche Frösche (Art: Grünfrosch, *Rana esculenta*) sowie Libellen und eine Salamanderart (wahrscheinlich Kammolch, *Triturus cristatus*) ein.



Zur Unterstützung der im Gewerbegebiet lebenden Vögel wurden auf dem Barkey-Gelände und im Biotop mehrere Vogel-Bruthöhlen aufgehängt.

Die Nisthilfen wurden von zahlreichen Vögeln angenommen.

Bild: Kohlmeisennest mit Eiern

Die Nisthöhlen werden den Winter über hängen gelassen und erst im Frühjahr gereinigt. Sie bieten so während des Winters Vögeln, Insekten und anderen Kleintieren einen Unterschlupf zur Übernachtung und Überwinterung.

Beispielsweise nutzte eine Mäusefamilie eine in 2 Meter Höhe am Zaun

angebrachte Nisthöhle als Winterquartier.



Es wurde zusätzlich eine Vogelfütterungsstation mit hängendem Futtersilo und Bodensilo auf dem Gelände aufgestellt, die bei längerem Frost und Schneefall mit Vogelfutter befüllt werden.

Im Herbst dieses Jahres stillte eine Kolonie von etwa 100 Wacholderdrosseln an der Vielzahl der gepflanzten Vogelbeerbäume ihren Hunger. Sie hielten sich 2 Tage bei uns auf und ließen nicht eine Beere über.

Bild: Wacholderdrossel

Im Jahr 2004 haben wir erfolgreich mit der Gemeinde Leopoldshöhe zusammengearbeitet.

Es wurde z.B. aus Hecken achtlos weggeworfene Reifen, Müllsäcke, Gartenabfälle sowie mehrere große Bretter aus einem Teich entfernt.

Ein Mülleimer wurde an einem Teich auf unseren Rat hin entfernt, um die sich dort aufhaltenden Menschen zu motivieren, ihren mitgebrachten Verpackungen für Speisen sowie Flaschen bei sich zu behalten und nicht wegzuwerfen.

Im September wurde mit Mitarbeitern der Gemeinde die Seitenstreifen des Einfahrtbereichs des Gewerbeparks gründlich gereinigt, gepflegt und eine Menge Müll eingesammelt.

Die Umweltinitiative „Saubere Umwelt! Mach mit!“ wird Unternehmen im Gewerbepark und auch außerhalb auszeichnen, die ein besonderes Engagement bei der Pflege ihres Firmengrundstücks und angrenzender Flächen zeigen.

Im September 2004 wurde die Tiefgarage im Welle-Haus ausgezeichnet.

Die erste Auszeichnung innerhalb des Gewerbeparks Asemissen erhielt das Unternehmen „Plural servicepool GmbH“.

Wir hoffen, dass alle Geschäftsführer der Unternehmen mitmachen und neben ihrem Grundstück auch angrenzende Gewerbeparkflächen mitpflegen.

Im Zukunft werden wir versuchen, Paten für die verschiedenen Teiche, Wege, Wiesen etc. im Gewerbepark Asemissen zu finden. Es erscheint außerdem ein neuer Informationsflyer.

Das Jahr 2004 war für die Umweltinitiative erfolgreich. durch viele Maßnahmen und Aktionen ist die Umwelt im Gewerbepark, einem Bereich der normalerweise untypisch für die Verwirklichung von Umweltpflegemaßnahmen ist, unterstützt worden.



Wir fühlen uns der Pflege auch deswegen verpflichtet, weil viele Menschen zu Fuß und per Rad den in unserem Gewerbepark verlaufenden Lippe-Weser-Weg benutzen und oftmals die

Gelegenheit wahrnehmen, sich den Gewerbepark näher anzusehen. Vielleicht gelingt es uns, mit dem gut gepflegten Gewerbepark andere zum gleichen Handeln zu motivieren. Schon jetzt ist gelungen, viele Menschen aus den anliegenden Wohngebieten und den ansässigen Firmen auf die Belange der Natur im Gewerbepark aufmerksam zu machen.

Leopoldshöhe/Asemissen im Januar 2005

U. Kutyniok

Magdalene Kutyniok
Umweltbeauftragte
Barkey GmbH & Co.KG

c/o
Barkey GmbH & Co. KG
Gewerbstraße 8
D-33818 Leopoldshöhe
Telefon (05202) 9801-0
Fax (05202) 9801-77

eMail:
summ@barkey.de

